

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

28.11.2017

öffentlich

Vorlage Nr. 760/2017-SBB

Stand 19.10.2017

Betreff Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstands zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Errichtung eines behindertengerechten Aufzuges und Ausbau des Dachgeschosses beim StadtBetrieb Bornheim**

Wie bereits mitgeteilt, läuft zum 01.03.2018 das Mietverhältnis mit dem THW über die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im Gebäude bzw. auf dem Gelände des Stadtbetriebs Bornheim AöR im Donnerbachweg 15 aus. Die hinterlassenen Räumlichkeiten (Schulungsraum, Umkleidekabine, Lagerräume), die sich im Dachgeschoss des Hauptgebäudes befinden, werden in Büroflächen umgewandelt. Gleichzeitig wird der dringend benötigte barrierefreie Zugang zu den Obergeschossen des Hauptgebäudes mit dem Anbau eines Außenaufzuges realisiert.

Die Vorplanung der Baumaßnahmen mit Kostenschätzung ist abgeschlossen und als Anlage beigefügt. Die benötigten Mittel in Höhe von 436.420.60€ sind im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt.

Kooperation der Bauhöfe Alfter und Bornheim

Wie in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates angekündigt, hat am 19.09.2017 nunmehr ein Gesprächstermin mit einem externen Berater zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“ stattgefunden. Die Firma verfügt über große Erfahrung auf diesem Themengebiet. Inzwischen liegt ein entsprechendes Angebot der Firma vor.

Die zu einem Preis von rd. 25.000€ angebotene Potentialanalyse beinhaltet zunächst hauptsächlich die Untersuchung zur Beurteilung der Möglichkeiten einer stärkeren Kooperation der Bauhöfe Alfter und Bornheim. Da die Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Bauhöfen im Wesentlichen mit steuer- bzw. vergaberechtlichen Problemen behaftet sind, konnten auch im o. g. Gesprächstermin zunächst keine, dem Vorstand nicht bereits bekannte, Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit benannt werden. Der Vorstand beabsichtigt daher zunächst von einer Beauftragung der Firma abzusehen und die Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Alfter fortzuführen.

Der Vorstand hat daher unter Einbeziehung des Bürgermeisters oder des betreffenden Dezernenten der Gemeinde Alfter zu einem Termin im November 2017 beim StadtBetrieb eingeladen. Eine Zusage liegt jedoch bisher nicht vor. Der Vorstand wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates über den Fortgang der Gespräche und daraus formulierte Ziele berichten.

Winterdienst in Bornheim

In diesem Jahr wurden der maschinelle Winterdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen sowie der Handstredienst auf Flächen, bei denen dem StadtBetrieb die Verkehrssicherungspflicht obliegt, erneut ausgeschrieben und vergeben. Die aus den Vorjahren bewährte Aufteilung

des Räum- bzw. Streugebietes in 3 getrennte Routen, die jeweils mit einem Fahrzeug der Fremdfirma abgefahren werden, wurde dabei beibehalten. Zudem stehen dem StadtBetrieb bei Bedarf noch zwei eigene Fahrzeuge zusätzlich zur Verfügung, die Nebenstraßen verkehrssicher halten. Alle Fahrzeuge sind einsatzbereit. Durch den vorausgegangenen milden Winter, musste in diesem Jahr kein Streusalz geordert werden. Der Vorrat an Streumitteln des StadtBetriebs beläuft sich zurzeit auf rd. 800t zuzüglich 25m³ Feuchtsalz.

Patchmatic

Da die Anschaffung eines eigenen Patchmatic-Fahrzeuges auch zu den Themenbereichen einer Kooperation mit Alfter gehört, kann zum heutigen Zeitpunkt noch keine Wirtschaftlichkeitsberechnung hinsichtlich Anschaffung/Eigenleistung und Vergabe der Leistung an eine Fremdfirma vorgelegt werden. Dies wird in einer der kommenden Sitzungen des Verwaltungsrates erfolgen.